Betreff: WG: Bürgeranfrage Überschätzung bei worst case-Szenario
Von: <Andreas.Siegenthaler@bafu.admin.ch>
Datum: 22.01.2021, 14:37
An: <meltanner@mail.ch>

Sehr geehrte Frau Tanner

Konventionelle Mobilfunkantennen senden ihr Signal dauernd in die ganze von ihr versorgte Zelle.

Adaptive Antennen hingegen können ihre Strahlen in gewünschte Richtungen anpassen; sie senden die Strahlung tendenziell dorthin, wo sie benötigt wird und reduziert sie in andere Richtungen. Gemittelt über die Fläche führen adaptive Antennen – bei gleicher Sendeleistung – zu weniger Immissionen als konventionelle Mobilfunkantennen. Zur Zeit werden adaptive Antennen aber so beurteilt, als würden sie in alle Richtungen gleichzeitig strahlen («worst case») – was nicht der Realität entspricht. Man überschätzt also die Strahlung von adaptiven Antennen.

Ich hoffe, ich konnte Ihre Frage hiermit einigermassen verständlich erklären.

Mit freundlichen Grüssen,

Andreas Siegenthaler, Dr. phil. nat.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Lärm und NIS

Worblentalstrasse 68, 3063 Ittigen, Postadresse: 3003 Bern
Tel.: +41 58 464 34 17
andreas.siegenthaler@bafu.admin.ch
http://www.bafu.admin.ch/elektrosmog

Von: meltanner@mail.ch <meltanner@mail.ch>
Gesendet: Sonntag, 17. Januar 2021 11:06
An: _BAFU-nis <_BAFU-nis@bafu.admin.ch>
Betreff: Überschätzung bei worst case-Szenario

Guten Tag

Auf Ihrer Homepage unter den FAQ zu 5G (https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/elektrosmog/dossiers/bericht-arbeitsgruppe-mobilfunk-und-strahlung.html#78916420) bei Frage 12 stehen die folgenden Sätze:

"Bis diese Vollzugshilfe vorliegt, können Kantone adaptive Antennen in einem worst case-Szenario behandeln. Dabei wird die Strahlung wie bei konventionellen Anlagen nach der maximalen Leistung beurteilt. Die tatsächliche Strahlung wird damit **überschätzt** und die Beurteilung ist auf der sicheren Seite."

Ich verstehe nicht ganz, warum es zu dieser Überschätzung kommt, resp. warum das worst case Szenario bei konventionellen Anlagen nicht zu einer Überschätzung führt, aber bei adaptiven Antennen schon. Können Sie mir das erklären?

Vielen Dank für die Auskunft und freundliche Grüsse

Melanie Tanner